

## Für die Delegiertenmandate kandidieren:

1. Robert Stoller  
*Saturn Leipziger Platz*
2. Sefa Celik  
*Saturn Gesundbrunnen*
3. Mustafaer Demir  
*Saturn Gesundbrunnen*
4. Ingrid Hübers  
*Saturn Kerpen*
5. Dirk Mehlmann  
*Saturn Kerpen*
6. Carsten Tack  
*Saturn Moers*
7. Stefan Conrad  
*Saturn Leipziger Platz*
8. Conny Kiko  
*Saturn Paderborn*
9. Ali Hünkar Üstüner  
*Saturn Moers*
10. Jörg Rahmann  
*Saturn Kerpen*
11. Melanie Meyer  
*Saturn Moers*
12. Florian Borchers  
*Saturn Kerpen*

V.i.S.d.P.: Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di | FB Handel | André Scheer | andre.scheer@verdi.de

## *Aufsichtsratswahl* *CECONOMY AG*

---

# DEINE STIMME ENTSCHEIDET MIT!



## DESHALB LISTE 2 MÄRKTE UNTER 45

**Liebe Kolleg:innen,**

auch ihr habt die Möglichkeit mit darüber abzustimmen, welche Kolleginnen bzw. Kollegen als Wahldelegierte im März zu den Wahlen der Arbeitnehmervertreter:innen im Aufsichtsrat der Ceconomy AG nach Düsseldorf fahren werden und dort ihre Stimme abgeben.

Diese Wahldelegierten entscheiden dann darüber, wer die zehn Arbeitnehmervertreter:innen sind, die in den nächsten fünf Jahren die Interessen aller Beschäftigten der Media-Saturn-Gruppe im Aufsichtsrat der Ceconomy AG vertreten. Gemäß dem Mitbestimmungsgesetz setzt sich diese Arbeitnehmerbank aus drei Gruppen zusammen. Dies sind:

- Sechs Kolleginnen und Kollegen aus allen Betrieben der Ceconomy AG, die an der Wahl teilnehmen.
- Eine Vertreterin bzw. ein Vertreter aus der Gruppe der leitenden Angestellten.
- Drei Gewerkschaftsvertreter:innen.

Alle Kolleg:innen, die in den Märkten mit weniger als 45 Beschäftigten arbeiten und die Beschäftigten der Ceconomy AG in Düsseldorf stimmen zusammen darüber ab, wer zu dieser Wahl fahren darf.

Unser Delegiertenwahlvorschlag mit der Nummer 2 trägt folgende Listenbezeichnung: **MÄRKTE UNTER 45** denn unsere Kandidat:innen arbeiten ausschließlich in Media- und Saturn-Märkten.

Mein Name ist **Robert Stoller** und ich arbeite als Fachverkäufer im Saturn in Berlin am Leipziger Platz. Mit mir gemeinsam kandidieren auf unserem Wahlvorschlag weitere 11 Kolleginnen und Kollegen aus den verschiedensten Media- und Saturn-Märkten (siehe Rückseite).

Wenn wir eure Stimme erhalten, wollen wir dafür sorgen, dass die Kolleg:innen gewählt werden, die die tägliche Arbeit in den Märkten kennen, weil sie selbst tagtäglich dort arbeiten und für unsere Arbeitsplätze im Aufsichtsrat kämpfen, denn die Musik spielt **BEI UNS IN DEN MÄRKTEN!**

**Deshalb werben wir mit diesem Flyer um deine Stimme.**

Unternehmensmitbestimmung mit Arbeitnehmervertreter:innen in einem Aufsichtsrat ist ein richtiger Schritt in die richtige Richtung. Sie ist aber kein Ersatz für die vielfach fehlende betriebliche Mitbestimmung. Die gibt es nur mit Betriebsräten.

Deshalb möchten wir uns durch Kolleginnen und Kollegen im Aufsichtsrat vertreten wissen, die sich weiter für den bereits begonnenen Kulturwandel einsetzen, der es uns in allen Märkten ermöglicht, Betriebsräte zu wählen.

Nur eine **starke Mitbestimmung** auf allen Ebenen und die Unterstützung der Gewerkschaft ver.di sichert auf Dauer unsere Arbeitnehmerrechte und unsere Arbeitsplätze.